

SEBASTIAN ARNOLD – TELEGRAM EP

BEEAH-MUSIC
www.beeah-music.net

BEH025 / 30min CD & digital / Release: 02.09.2016

Seite 1 von 2



Gut vier Jahre ist es bereits her, da packte der Schlagzeuger Sebastian Arnold seine Synthesizer ins Raumschiff und flog mit »Interstellar Getaway« in die Weiten des Weltalls. Nun kommt die One-Man Band zurück und sendet erste Signale voraus: »Telegram EP« heißt das neue Werk, zu dem sich der berliner Musiker – ganz und gar geerdet – von moderner Architektur, technischen Prozessen und grafischen Mustern beeinflussen ließ. Die sechs Songs sind überraschend komplex und doch ganz

und gar clubtauglich: »Impuls« schiebt mit mechanischem Beat und wenigen Worten eine Welle aus Bewegung, Klang und Energie vor sich her. »Telegram« ist eine Liebeserklärung an die Stadt und blickt durch die Zeitlupe auf ihre Geschichten. »Bits Keep Moving« und »Change A Running System« sind zwei Songs im ständigen Wandlungsprozess und erleben hier eine von der Tanzfläche inspirierte Neuauflage. Eine solch tief verwobene Kombination aus treibenden Rhythmen, raumschaffenden Klangskulpturen und charakterstarken Melodien haben wir seit dem Debut »mad scientist drummer« nicht mehr gehört. Die EP schließt mit einem organischen Remix, der einen Einblick gewährt, wohin die Reise auch in Zukunft führen wird: eine persönliche Einladung, die komplexe Verbindung aus elektronischer und akustischer Musik zu erleben.

TRACK LIST

Impuls (Radio Edit)	03:55
Telegram (Radio Edit)	04:06
Bits Keep Moving	05:30
Impuls (Robot Mix)	04:47
Change A Running System	06:47
Telegram (Dub Mix)	04:40

www.sebastian-arnold.net
www.beeah-music.net

INFORMATIONEN

Genre	Dance & Electronic / Ambient / Synth Pop
VÖ	02.09.2016
Format	CD + digital download
EAN	4050486968413
Label	beeah-music (LC19010)
Vertrieb	Finetunes
Kontakt	mail@beeah-music.net
Booking	booking@beeah-music.net



BIOGRAPHIE – SEBASTIAN ARNOLD

Sebastian Arnold, geboren 1984 in Freiburg, ist Schlagzeuger, Klangkünstler und Entwickler und lebt seit 2005 in Berlin. Nach mehrjähriger Ausbildung am Schlagzeug und geprägt vom Umfeld der improvisierten Musik gründete er das Label »beeah-music« als Plattform für seine zahlreichen musikalischen Projekte. Parallel studierte er Informatik und forscht seitdem im Bereich der künstlichen Intelligenz. 2008 startete seine Solo-Performance basierend auf einer Idee, die ihn seitdem unerlässlich antreibt: Wie kann ein einzelner Musiker sein akustisches Instrument mit weiteren elektronischen Klangerzeugern vernetzen und so komplett live gespielte, vielschichtige Musik produzieren? Das dazu notwendige System hat der Tüftler selbst entworfen, es besteht aus Sensoren an den Trommeln, Synthesizern und einer gehörigen Portion Multi-Tasking. Dazwischen waltet eine von ihm neu entwickelte Sequenzer-Software, die demnächst unter den Namen »Senode« als App erhältlich sein wird.

Nach den Solo-Alben »mad scientist drummer« (2008), »Attempt to change a running system e.p.« (2010) und »Interstellar Getaway« (2012) folgte mit Arnold+Sukroso »Synchrotron E.P.« (2014) eine erfolgreiche Kollaboration auf dem Feld der elektronischen Clubmusik. Sebastian Arnold tourt seitdem regelmäßig durch Jazzclubs, Elektro-Parties und Open-Air Festivals in ganz Europa und stellt sein System auf Konferenzen und Workshops vor. Darüber hinaus spielt er als Schlagzeuger gemeinsam mit internationalen Künstlern wie Bart Constant (NL), Robin Sukroso (DE), Rowster (AUS), The Benja Men (US) und Gauner (DE).

Nun erscheint auf beeah-music sein viertes Solo-Album »Telegram EP« (2016), dem die Inspiration aus Technik, Klang und musikalischer Freiheit anzuhören ist.